



Fachtagung Bildinterpretation

25. und 26. Juni 2004

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg



Prof. Dr. Winfried Marotzki (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
Prof. Dr. Horst Niesyto (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)

Anmeldung

Bitte wenden Sie sich bis spätestens 31. Mai 2004 per Email an Peter Holzwarth (Tagungsbüro): holzwarth_peter@ph-ludwigsburg.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Intention

Die Verwendung von visuellen und audiovisuellen Medien in Forschungskontexten nahm in den letzten Jahren auch in erziehungswissenschaftlichen Kontexten zu (vgl. u.a. Ehrenspeck/Schäffer 2003; Niesyto 2001). Insbesondere subjektorientierte Forschungsansätze integrieren Bildmedien in Forschungsdesigns. Während es in der visuellen Anthropologie und in der visuellen Soziologie seit langem Erfahrungswerte und methodologische Reflexionen über den forschungsbezogenen Einsatz visueller Medien gibt, mangelt es im erziehungswissenschaftlichen Bereich an einem entsprechenden Diskurs. Die „Bildvergessenheit“ der Erziehungswissenschaft hat eine lange Tradition, die Kluft zwischen der Sprach- und Symbolsozialisation vieler Wissenschaftler/innen einerseits und medienbezogenen Wahrnehmungsweisen und Ausdrucksformen bei Kindern und Jugendlichen andererseits ist beträchtlich. Unsere These ist, dass gerade auf dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung des Visuellen und Audiovisuellen präsentativ-symbolische Ausdrucksformen wichtige Zugänge zum Welterleben von Kindern und Jugendlichen eröffnen. Neben der Frage des Zustandekommens, der

Qualität und der Aussagekraft medialer Eigenproduktionen ist die Frage der Interpretation solcher Eigenproduktionen von großer Bedeutung. Das „klassische Besteck“ ikonographischer, ikonologischer und filmsprachlicher Analyse Kriterien, das für professionelle Produktionen eingesetzt wird, reicht für das Verstehen kinder- und jugendkultureller Eigenproduktionen nicht aus. Notwendig erscheint uns die Reflexion und Weiterentwicklung bisheriger Analyseinstrumentarien in Richtung einer subjektorientierten Bildhermeneutik, die Kriterien formaler Bildanalysen mit Kriterien einer lebenswelt- und symbolbezogenen Kinder- und Jugendkulturanalyse verknüpft.

Gegenstand

Mit der Fachtagung möchten wir uns zunächst auf die Analyse und das Verstehen von Fotos konzentrieren, insbesondere von Fotos, die im Kontext medialer Eigenproduktionen von Kindern und Jugendlichen entstanden sind. Ziel ist es, vorhandene Ansätze der Fotoanalyse und der Bildhermeneutik kennen zu lernen und vergleichend zu diskutieren. Hierzu wird es insgesamt sechs Vorträge mit anschließender, ausführlicher Diskussion geben (jeweils insgesamt 1 ½ Stunden). Die Vortragenden sollen in einem ersten Teil von eigenen empirischen Materialien/Fotos ausgehen und die angewendeten Analysemethoden und -schritte (incl. der damit verbundenen methodologischen Überlegungen) im Kontext des jeweiligen Projektdesigns exemplarisch aufzeigen. In einem zweiten Vortragsteil sollen jeweils ein oder zwei Fotos auf der Basis der präferierten Methode analysiert werden; diese Fotos werden einige Wochen zuvor von der Tagungsleitung allen Referent/innen zugeschickt. Dieses Vorgehen soll dazu beitragen, die Möglichkeiten, Stärken, Reichweiten der einzelnen Methoden und Analyseverfahren besser kennen lernen und vergleichen zu können.

Tagungsprogramm

Freitag, 25. Juni 2004	
13.00 Uhr	Begrüßung und einleitende Bemerkungen
13.30 Uhr	Prof. Dr. Winfried Marotzki & Katja Stoetzer (Uni Magdeburg): Die Geschichten hinter den Bildern. Zur Methodologie und Methodik sozialwissenschaftlicher Bildinterpretation.
15.00 Uhr	PD'in Dr. Ulrike Mietzner & PD'in Dr. Ulrike Pilarczyk (HU Berlin): Jugendselbstbilder - Fotografien des Deutschen Jugendfotopreises aus dem letzten Jahrzehnt.
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Prof. Dr. Hubert Sowa & Prof'in Dr. Bettina Uhlig (PH Ludwigsburg): Typ: normal. Selbstgestaltung, Bildgestaltung, Bildinterpretation und Selbstinterpretation bei Hauptschülern.
20.00 Uhr	Abendessen (in einem Ludwigsburger Restaurant)

Samstag, 26. Juni 2004	
09.00 Uhr	Prof. Dr. Ralf Bohnsack (FU Berlin): Die dokumentarische Methode der Bildinterpretation.
10.30 Uhr	Prof. Dr. Alfred Holzbrecher (PH Freiburg): Bildhermeneutik - ein kommunikationspsychologisches Modell.
12.00 Uhr	Imbiss
12.30 Uhr	Prof. Dr. Horst Niesyto & Dipl.-Päd. Peter Holzwarth (PH Ludwigsburg): Der sozial-ästhetische Ansatz der Bildinterpretation - Visuelle Einblicke in Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.
14.00 Uhr	Tagungsbilanz
14.30 Uhr	Tagungsende

Teilnehmerkreis

Die Fachtagung wendet sich insbesondere an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Kontexten an einem forschungsbezogenen Einsatz visueller Medien interessiert sind bzw. in entsprechenden Projekten bereits mitarbeiten. Die Tagung hat Workshop-Charakter; die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Interessenten sollten sich möglichst bald anmelden.

Tagungsgebühr

Für Kaffee/Tee, Getränke, Gebäck und einen kleinen Imbiss wird von den Teilnehmenden eine Gebühr von 10 € erhoben (zu Beginn der Tagung).

Tagungsraum

Hauptgebäude L, Raum L 344 (oberstes Stockwerk)

Lageplan Pädagogische Hochschule

<http://www.ph-ludwigsburg.de/home/wir/lage.htm>

Anfahrt zur Pädagogischen Hochschule

<http://www.ph-ludwigsburg.de/home/wir/anfahrt.htm>

Hotelinformationen

http://www.ludwigsburg.de/servlet/PB/menu/1038254_11/

Hotel Poseidon

August-Bebel-Straße 1, 71634 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 37 80 48, Telefax: (0 71 41) 22 07 26
Einzelzimmer: EUR 40,- bis EUR 50,- / Doppelzimmer: EUR 55,- bis EUR 65,-
(ca. 10 Gehminuten zur PH)

Hotel garni Favorit

Gartenstraße 18, 71638 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 97 67 70, Telefax: (0 71 41) 90 29 91
E-Mail: info@hotel-favorit.de
Einzelzimmer: EUR 65,- bis EUR 120,- / Doppelzimmer: EUR 90,- bis EUR 135,-

Comfort Hotel

Schillerstraße 19, 71638 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 94 100, Telefax: (0 71 41) 94 10 10
E-Mail: info@wincent-hotels.de
Einzelzimmer: EUR 57,- bis 79,- / Doppelzimmer: EUR 67,- bis 99,-

Jugendherberge und Jugendgästehaus

Gemsenbergstraße 21, 71640 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 5 15 64, Telefax: (0 71 41) 5 94 40
E-Mail: jh-ludwigsburg@t-online.de
Doppelzimmer: EUR 37,10
(nur für Jugendherbergs-Mitglieder)

Prof. Dr. Winfried Marotzki:

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik
www.marotzki.de
winfried@marotzki.de

Prof. Dr. Horst Niesyto:

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Abteilung Medienpädagogik
www.ph-ludwigsburg.de/medien1/index.html
niesyto_horst@ph-ludwigsburg.de

Anmeldungen und Tagungsbüro

Dipl.-Päd. Peter Holzwarth:

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Abteilung Medienpädagogik
www.ph-ludwigsburg.de/medien1/PeterHolzwarth5.html
holzwarth_peter@ph-ludwigsburg.de